

Heimatortsgemeinschaft Kronstadt

Mitteilungsblatt Nr. 18

Liebe Mitglieder unserer Heimatgemeinschaft, liebe Landsleute, liebe Freunde!

Einen herzlichen Gruß und eine gute Advents- und Weihnachtszeit 2008!

Mit dem Schreiben erhalten Sie auch dieses Mal zwei kleine Geschenke: den Burzenländer Heimatkalender für das Jahr 2009 mit Ansichten und entsprechenden Texten über Glocken aus den Kirchen unserer Heimatgemeinden in und um Kronstadt. Der Autor ist Johannes Weigel, dem wir auch auf diesem Wege für seine geleistete Arbeit herzlich danken. Beiliegend auch das Buch: „Honterusfeste der Kronstädter einst und jetzt“, gesammelt, geschrieben und gestaltet von Ortwin Götz, Dossenheim, 2007. In diesem Mitteilungsblatt befindet sich auch die Einladung zur **Mitgliederversammlung**, die am **Sonnabend, 20. Juni 2009** im „Haus der Heimat“ in **Stuttgart** stattfinden wird.

Wir begrüßen ganz herzlich Rolf - Frieder Marmont als neues Mitglied der HOG.

Folgende Landsleute sind – in den meisten Fällen durch ihr Ableben - nicht mehr Mitglieder unserer HOG: Peter Oberth, Gertrud Kospers-Gusbeth, Johannes Kospers-Gusbeth, Ilse Weyerstrass, Rolf Roderich Orendi, Richard Birtheimer, Marianne Fredel, Otto Heinrich Rhein, Ewald Helmut Lingner, Sigrid Leuchte, Meta Konnerth, Jetta Sonntag, Raimar Pilder, Architekt Alfred Orendi, Ingeborg Brenndörfer, Adelheid Roth, Erika Irion, Dr. Günther Tontsch und Wilhelm Schiel.

Wir gedenken besonders des Todes von Ewald Helmut Lingner, langjähriger Schriftleiter der „Neuen Kronstädter Zeitung“, der am 23. März 2008 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Wichtigste Aufgaben unserer HOG waren im nun bald zu Ende gehenden Jahr 2008 die Hilfsaktionen für unsere Landsleute und ihre Institutionen in Kronstadt. Wir unterstützten die Menschen direkt mit Zuwendungen von finanziellen Mitteln. Auch die siebenbürgisch-sächsischen Einrichtungen in Kronstadt benötigten unsere Hilfe. Aus diesen Gründen richteten wir unser caritatives Wirken in Form von Geldspenden und Subventionen direkt an das Deutsche Forum, an die Aktion „Essen auf Rädern“ und an die Honterus - Kirchengemeinde. Wie auch in den Jahren zuvor förderten wir das Kronstädter Altenheim „Blumenau“ in der Bahnstraße. Dort finden immer wieder bauliche und sonstige Renovierungen statt. Das Heim und seine Bewohner werden auch in Zukunft begleitende Hilfe nötig haben. Wiederholt wurde auch das Archiv der Honterus - Kirchengemeinde finanziell unterstützt. Aus einem Brief von Wolfgang Wittstock aus Kronstadt zitieren wir folgendes: „Sehr geehrte Frau Kravatzky, hiermit möchte ich mich nun auch e-schriftlich im Namen des Deutschen Forums Kronstadt für die Unterstützung bedanken, die uns die HOG Kronstadt zwecks Reparatur unseres VW-Kleinbusses gewährt hat. Die Arbeiten wurden abgeschlossen, der Bus ist gründlich überholt worden, es wurden auch Autospengler-Arbeiten durchgeführt und er wurde total neu gestrichen. In der vergangenen Woche haben wir den TÜV-Stempel für zwei Jahre bekommen, und heute hat der Bus seine erste längere Fahrt (von Kronstadt bis Seligstadt und zurück) problemlos geschafft. Wir danken der HOG Kronstadt für die 1850 Euro, die wir für diese Reparatur einsetzen konnten, was für uns eine wichtige Hilfe war“.

Folgende HOG-Mitglieder haben zusätzlich zu ihrem Jahresbeitrag z.T. substanzielle Summen an unsere Organisation gespendet: Ange Stracke, Michael Miess, Erwin Tittes, Reinald Gust, Klaus Waber, Ilse und Walter Gust, Emil Spell, Gertrud Wachner, Harro Hubbes, Welf Zeidner, Marianne Wolf, Helli Wenzel, Anneliese Gohlke, Klaus Reiser, Helga Russu, Rita Hensel, Ernest Schmidt, Werner Hannak, Sigrun Blöcker, Heinrich Wittstock, Annemarie Schiel, der Freundeskreis „Stürmer“, Hans-Otto und Sigrid Liebhart, Kurt Seewaldt, und Dorrit Stecher.

Wir richten an alle Kronstädter, deren Herz an der Heimat hängt, die Bitte, direkt oder über unsere Organisation zur Unterstützung unserer Initiativen und Aktionen beizutragen.

In Sachen Jahresbeiträge möchten wir Sie folgendes bitten. Die Abwicklung Ihrer Überweisungen an uns ist erfahrungsgemäß dann am besten, wenn Sie Ihren Mitgliederbeitrag als **Dauerauftrag** und nicht in der Form der Einzugsermächtigung abbuchen lassen. Bitte veranlassen Sie dieses bei Ihrer Bank.

Unser Konto ist: HOG Kronstadt

Postgiroamt München

Konto-Nr. 277652-808 BLZ: 70010080

Der Minimal-Jahresbeitrag für unsere HOG beträgt € 10,-

Ein wichtiges Anliegen unserer HOG ist die materielle und ideelle Unterstützung kultureller Einrichtungen der Siebenbürger Sachsen in Siebenbürgen und in der Bundesrepublik. Wir subventionierten erneut die traditionelle Löwensteiner Frühlings-Musikwoche, die in ihrer 22. Auflage im April 2008 stattfand. Über 120 Teilnehmer im Alter von 5 bis 80 Jahren gestalteten diese Musikwoche zu einem ganz besonderen Ereignis. Wir unterstützen weiterhin den Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek und das Siebenbürgen-Institut in Gundelsheim mit regelmäßigen jährlichen Subventionen und das in Anbetracht der Tatsache, dass alle öffentlichen Mittel für das Weiterfunktionieren dieser für uns so wichtigen Einrichtung gestrichen wurden und wir alle es wünschen, dass das Siebenbürgen-Institut und die Siebenbürgische Bibliothek funktionsfähig bleiben.

Alle Geldmittel, die wir unseren Einrichtungen zuwenden, dienen letztendlich der Pflege und Bewahrung kultureller Werte unserer Gemeinschaft.

Die Präsenz der HOG Kronstadt im Internet ist ein wichtiges Standbein unserer Öffentlichkeitsarbeit. Weltweit kann nun schon seit einigen Jahren die Home - Page der HOG, die durch Klaus-Dieter Graef erstellt und betreut wird, unter der Internet-Adresse <http://www.hog.kronstadt.de> abgerufen werden.

Eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien und Organisationen der Siebenbürger Sachsen hier und in der alten Heimat ist uns ein ständiges Anliegen. Die Zusammenarbeit mit der HOG Bartholomae, mit dem Dachverband der siebenbürgisch-sächsischen Heimatortsgemeinschaften, unsere Teilnahme im Kulturrat der Siebenbürger Sachsen, im Bibliotheksverein der Siebenbürgischen Bibliothek Gundelsheim, im Hilfskomitee der Evangelischen Kirche, im Evangelischen Freundeskreis Siebenbürgen, im Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde (AKSL), im „Verein Neue Kronstädter Zeitung“ sind wichtige Beispiele unserer Präsenz.

Einige Mitglieder des Vorstandes waren im Laufe des Jahres 2008 auf eigene Kosten in Siebenbürgen und in Kronstadt. Zahlreiche Gespräche vor Ort, über E-Mail und Telefon haben die engen und kontinuierlichen Kontakte zu allen Gremien der Landsleute in unse-

rer Heimatstadt intensiviert. Sie ermöglichten die effektiven Hilfeleistungen, ohne bürokratische Umwege, sowie eine enge Zusammenarbeit auch auf Ebenen wie der Förderung von Publikationen über Kronstadt. Unsere Beziehungen zum Demokratischen Forum der Deutschen im Kreis und in der Stadt Kronstadt haben sich intensiviert.

Wie wir Ihnen schon mitgeteilt haben, trafen sich im Oktober 2007 in Gundelsheim Vertreter der HOGs Bartholomae und Kronstadt sowie die Verantwortlichen der „Neuen Kronstädter Zeitung“, der Organisatoren des Honterusfestes Pfaffenhofen und weiterer Kronstädter Gremien. Am 11. April 2008 fand im HdO in München ein erneutes Treffen dieser „Kronstädter Allianz“ im Anschluß an die Mitgliederversammlung „Neue Kronstädter Zeitung e.V.“ statt, an dem 16 Landsleute teilnahmen. In diesem Gremium wurden zunächst wichtige personelle Veränderungen, die auch unsere HOG betreffen, beschlossen. Bernd Eichhorn ist nun Vorsitzender des Vereins „Neue Kronstädter Zeitung“ und Ortwin Götz ihr Schatzmeister. Siegrud Kess ist weiterhin Schriftführerin und zugleich bewährte und erfolgreiche Schriftleiterin der „Neuen Kronstädter Zeitung“. Die „Allianz“, die auf Initiative von Michael Brenndörfer, Vorsitzender der HOG Bartholomae entstanden ist, umfaßt Vertreter des Vereins „Neue Kronstädter Zeitung“, der beiden HOGs (Kronstadt und Bartholomae), der Pfaffenhofener Honterusfest – Organisatoren, des Kronstädter Stammtisches Stuttgart sowie einige Vorstandsmitglieder des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde.

Wie vielfältig und rege unsere HOG-Mitglieder tätig sind soll an einigen Beispielen erläutert werden. Ortwin Götz leitet und organisiert das monatliche Treffen des Kronstädter Stammtisches in Stuttgart. Der Stammtisch hat im Sommer 2008 eine Gruppenreise nach Würzburg organisiert. Bernd Eichhorn betätigt sich intensiv in der Sektion Genealogie des AKSL, die wertvolle Matrikeldaten u.a. auch an die Honterus - Gemeinde übermittelt hat. Die Sektion hat nun ein Faltblatt veröffentlicht, das auf Anfrage Ihnen zugeschickt werden kann. Wir planen die vor einigen Jahren präsentierte Ausstellung „Die Schule der Siebenbürger Sachsen“ im Laufe des Jahres 2009 in Hermannstadt und danach in Kronstadt zu zeigen.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Verband der HOGs und besonders mit der Regionalgruppe Burzenland hat sich intensiviert. Dort haben wir mit kräftiger moralischer Unterstützung zur Rettung der deutschsprachigen Periodika, der „Allgemeinen Deutschen Zeitung“ und der „Karpatenrundschau“ beigetragen.

Zu guter Letzt eine Anfrage: Wir wollen im Laufe des Jahres 2009 eine Adressenliste aller HOG - Mitglieder zusammenstellen, die dann Ihnen zugeschickt wird. Dazu brauchen wir Ihr Einverständnis. Wir gehen davon aus, dass Sie mit diesem Vorhaben einverstanden sind. Wenn nicht, teilen Sie uns das schriftlich, telefonisch, über E-Mail oder auch mündlich, z.B. während der Mitgliederversammlung mit.

Wir bitten Sie weiterhin, für unsere HOG unter Ihren Verwandten und Freunden und besonders unter den jüngeren Landsleuten, Ihren Kindern und Kindeskindern zu werben. Unsere Gemeinschaft ist und soll ein lebendiges Forum der Kronstädter sein und bleiben und dazu brauchen wir junge Mitglieder. Die aktive Präsenz möglichst vieler Landsleute und besonders der Jüngeren ist uns ein großes Anliegen! Bitte werben Sie für unserer Sache!

Abschließend ein schönes und gutes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Lahr/Schwarzwald im Dezember 2008

Im Namen des Vorstandes

H. v. Killyen

DIE HEIMATORTSGEMEINSCHAFT (HOG) KRONSTADT

EINLADUNG

Zur Mitgliederversammlung der HOG KRONSTADT laden wir Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung findet statt am

Sonnabend, 20. Juni 2009, 14 Uhr in

STUTTGART
im
„HAUS DER HEIMAT“

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
3. Varia.

Im 2. Teil der Veranstaltung wird Thomas Sindilariu über „Kronstadt in der Zeit des Stalins“ referieren.

Das „Haus der Heimat“ des Landes Baden-Württemberg in 70176 Stuttgart, Schloßstraße 92, ist mit den Straßenbahnlinien 4 und 9 und mit der Buslinie 41 -Haltestelle Schloßstraße/Johannisstraße zu erreichen.

Für den Vorstand,
Traute Kravatzky
Rathausstraße 47
74172 Neckarsulm
Tel: 07132/5592